



**Natur - und Vogelschutzverein Oberfreiamt  
Einladung zur Exkursion: Grashüpfer im Schachen Oberrüti**

**Treffpunkt: Bahnhof Oberrüti um 1330 Uhr  
(Dauer der Exkursion ca. bis 1600 h)  
Datum: Sonntag, 19. August 2012  
Exkursionsleiterin: Sybille Schelbert, Biologin  
Auskunft: Theres Chiodi, Tel. 041 787 16 89**

Some like it hot .....

**auch Heuschrecken mögen es heiss!**

In unseren Regionen sind die Grashüpfer selten geworden. Die intensive Nutzung von Wiesen und Weiden haben sie vertrieben. Umso mehr freuen wir uns, dass es sie noch gibt in geschützten Gebieten wie zum Beispiel im Schachen Oberrüti. Haben Sie gewusst, dass es in der Schweiz über 100 Heuschreckenarten gibt? Auf einer etwa 2-stündigen Heugümpersafari ins Reusstal werden Sie einige dieser Arten persönlich kennen lernen und Interessantes aus dem Leben dieser Insektengruppe erfahren. Dabei wird Sie die Biologin Frau Sybille Schelbert aus Widen begleiten.



In der Insektenordnung werden die Heuschrecken unterteilt in Langfühlerschrecken und Kurzfühlerschrecken bezeichnet. Die Heuschrecke ist der Oberbegriff aller Arten und in der Umgangssprache werden mit dem Namen Heuschrecken Kurzfühlerschrecken bezeichnet.

Die Dornschröcke (oben) gehört zu den verbreiteten Arten und kommt auch im Oberrüter Schachen vor.



Die Sumpfschröcke (unten) ist in der Schweiz selten und stark bedroht. Im Oberrüter Schachen findet sie noch eine Heimat.

**Wir wollen Sie für diesen aussergewöhnlichen Grashüpfer-Nachmittag begeistern. Kommen Sie mit Ihren Kindern, denn wir sind überzeugt, dass die kleinen Grashüpfer Ihre Aufmerksamkeit verdienen.**

**Natur- und Vogelschutzverein Oberfreiamt**